

Stand: 02.05.2024 02:41:26

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/22542

"Vorsteuerabzug bei Einrichtungen mit einem gesundheitsfördernden Bezug hier: Kur und Erholung"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/22542 vom 06.05.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/23330 des HA vom 18.05.2022
3. Beschluss des Plenums 18/23553 vom 05.07.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 119 vom 05.07.2022



## Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

**Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl, Andreas Lorenz, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier, Carolina Trautner, Steffen Vogel**  
CSU

**Vorsteuerabzug bei Einrichtungen mit einem gesundheitsfördernden Bezug hier: Kur und Erholung**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene weiterhin dafür einzusetzen, dass die Folgen der Umsetzung des BFH-Urteils vom 03.08.2017, Az.: V R 62/16, möglichst abgemildert werden, sodass den Kurortgemeinden das Recht auf Vorsteuerabzug für ihre kurtouristischen Einrichtungen soweit wie möglich erhalten bleibt.

Hintergrund: Im Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 18. Januar 2021 in Bezug auf den Umsatzsteuer-Anwendungserlass wurde die Versagung des Vorsteuerabzugs bekanntgegeben. Wird z. B. auch eine öffentlich-rechtliche Nutzung vorgesehen, so ist der Vorsteuerabzug hinsichtlich der privatwirtschaftlichen Nutzung ausgeschlossen.

### **Begründung:**

Deutschland und Bayern sind zurecht stolz auf die zahlreichen, wunderbaren Einrichtungen, in denen Menschen zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen können. Gerade in Zeiten großer Herausforderungen bekommen diese Orte einen umso höheren Stellenwert. Mehr Wertschätzung muss deshalb das Stichwort sein. Dies soll sich auch an der steuerlichen Behandlung zeigen. Denn kurtouristische Standorte leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Gesundheit sowie Gesundheitsprävention, stellen Arbeitsplätze zur Verfügung und sind insgesamt bedeutsam.

Kurorte und Heilbäder haben in der jüngsten Vergangenheit aufgrund der Coronapandemie stark gelitten und mussten enorme wirtschaftliche Einbußen hinnehmen und kompensieren. Die in Rede stehenden Steuerrückzahlungen für die Jahre 2018 bis 2021 schwächen die kommunalen Haushalte der ohnehin durch die Pandemie stark getroffenen Kur- und Erholungsorte. Eine Beeinträchtigung der kommunalen Investitionstätigkeit, ein Qualitätsverlust bei der medizinisch-therapeutischen Versorgung der Gäste und ein Rückgang der Wettbewerbsfähigkeit der Orte sind zu befürchten.

Daher dürfen keine weiteren finanziellen Belastungen auf die betroffenen Gemeinden zukommen bzw. die Existenz des Kurbetriebs gefährden.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

**Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),  
Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU  
Drs. 18/22542**

**Vorsteuerabzug bei Einrichtungen mit einem gesundheitsfördernden Bezug  
hier: Kur und Erholung**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatter: **Gerald Pittner**  
Mitberichterstatter: **Tim Pargent**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 138. Sitzung am 18. Mai 2022 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Zustimmung
  - B90/GRÜ: Enthaltung
  - FREIE WÄHLER: Zustimmung
  - AfD: Ablehnung
  - SPD: Enthaltung
  - FDP: EnthaltungZustimmung empfohlen.

**Josef Zellmeier**  
Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

**Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl, Andreas Lorenz, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier, Carolina Trautner, Steffen Vogel  
CSU**

Drs. 18/22542, 18/23330

### **Vorsteuerabzug bei Einrichtungen mit einem gesundheitsfördernden Bezug hier: Kur und Erholung**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene weiterhin dafür einzusetzen, dass die Folgen der Umsetzung des BFH-Urteils vom 03.08.2017, Az.: V R 62/16, möglichst abgemildert werden, sodass den Kurortgemeinden das Recht auf Vorsteuerabzug für ihre kurtouristischen Einrichtungen soweit wie möglich erhalten bleibt.

Hintergrund: Im Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 18. Januar 2021 in Bezug auf den Umsatzsteuer-Anwendungserlass wurde die Versagung des Vorsteuerabzugs bekanntgegeben. Wird z. B. auch eine öffentlich-rechtliche Nutzung vorgesehen, so ist der Vorsteuerabzug hinsichtlich der privatwirtschaftlichen Nutzung ausgeschlossen.

Die Präsidentin

I.V.

**Karl Freller**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch

**Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch:** Vorher rufe ich noch **Tagesordnungspunkt 3** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist Zustimmung aller Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Vehrte Damen und Herren, wir haben nun 18:35 Uhr. Wir haben noch die Erste Lesung des Gesetzentwurfs der Staatsregierung zur Änderung des Bayerischen Klimaschutzgesetzes und weiterer Rechtsvorschriften auf der Tagesordnung. Der Minister Glauber ist hier und würde diesen Gesetzentwurf noch einbringen. Er hat mir signalisiert, dass er im Anschluss nicht mehr reden würde. Deshalb würde ich nur ungern eine halbe Stunde vor Ende der offiziellen Zeit die Sitzung schließen. Ich schlage Ihnen vor, die Erste Lesung noch mit dem Zusatz durchzuführen, dass wir zum Schluss – darüber würde ich abstimmen lassen – den Gesetzentwurf dem Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz als federführendem Ausschuss überweisen. Darüber würde ich jetzt abstimmen lassen, weil nach 19:00 Uhr keine Abstimmung mehr durchgeführt werden kann. Wenn hiermit Einverständnis erklärt wird, würden wir beschließen, dass wir den Gesetzentwurf dem Umweltausschuss überweisen und dann mit der Ersten Lesung beginnen. Erhebt sich dagegen Widerspruch? – Das sehe ich nicht. Dann machen wir das so.

Ich frage also zuerst ab, ob wir den Gesetzentwurf dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz als federführendem Ausschuss überweisen. Wer damit einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN, der FREIEN WÄHLERN, der AfD, der SPD und der FDP. Fraktionslose Abgeordnete sehe ich nicht.



3. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space I: Freiheitszonen für die Weltraumforschung  
Drs. 18/21925, 18/23390 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

4. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space II: Startplatz für Microlauncher  
Drs. 18/21926, 18/23391 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

5. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space III: Nationales Weltraumgesetz  
Drs. 18/21927, 18/23392 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

6. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space IV: Internationalen Weltraumvertrag aktualisieren  
Drs. 18/21928, 18/23398 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

7. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space V: Finanzierungsbedingungen der Raumfahrt sichern  
Drs. 18/21929, 18/23399 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

8. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Albert Duin u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space VI: Anhörung zur Luft- und Raumfahrtstrategie in Bayern  
Drs. 18/21930, 18/23401 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

9. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Albert Duin u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space VII: Experimentier-Satellit für Grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung  
Drs. 18/21931, 18/23402 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

10. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Albert Duin u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space VIII: Prüfung des Bedarfs von Testhallen für die Weltraumforschung  
Drs. 18/21932, 18/23327 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

11. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Albert Duin u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space IX: Ausweitung der Grundlagen- und anwendungsorientierten Forschung  
Drs. 18/21933, 18/23413 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

12. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Albert Duin u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space X: Wissenschaftswettbewerb im Bereich der Luft- und Raumfahrt ausschreiben  
Drs. 18/21934, 18/23414 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

13. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch u.a. und Fraktion (FDP)  
Nachhaltige Raketentreibstoffe in Bayern entwickeln  
Drs. 18/21935, 18/23400 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

14. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD  
Für mehr Fachkräfte in Kitas und der gesamten Kinder- und Jugendhilfe – Ausbildungskapazitäten steigern, Gründung von Fachakademien erleichtern  
Drs. 18/22109, 18/23485 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ENTH

15. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Pflegekräftemangel im Blick V – Vollfinanzierung der einjährigen Ausbildung zur Pflegefachhelferin/zum Pflegefachhelfer  
Drs. 18/22201, 18/23285 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Stärkung des Heimatschutzes in Bayern  
Drs. 18/22205, 18/23333 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Potenzial zur Personalgewinnung für die Kinderbildung und -betreuung in Bayern erfassen, zielgerichtete Maßnahmen einleiten  
Drs. 18/22210, 18/23486 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Wärmewende jetzt – Sanierungsfahrpläne für staatliche Gebäude erstellen  
Drs. 18/22481, 18/23389 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

19. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)  
Rundfunkbeitrag aufgrund der steigenden Inflation aussetzen  
Drs. 18/22500, 18/23364 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

20. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU  
Vorsteuerabzug bei Einrichtungen mit einem gesundheitsfördernden Bezug  
hier: Kur und Erholung  
Drs. 18/22542, 18/23330 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU)  
Traditionen erhalten – ermäßigte Biersteuersätze für kleine und mittelständische Brauereien sowie eine dauerhaft reduzierte Umsatzsteuer in der Gastronomie  
Drs. 18/22571, 18/23415 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

22. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Ferdinand Mang u.a. und Fraktion (AfD)  
Günstige Lebensmittel im Supermarkt:  
Umsatzsteuer aussetzen, Wettbewerb stärken!  
Drs. 18/22572, 18/23331 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen,  
Dr. Wolfgang Heubisch, Matthias Fischbach u.a. und Fraktion (FDP)  
BAföG ausweiten und digitalisieren  
Drs. 18/22574, 18/23365 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

24. Antrag der Abgeordneten Christian Flisek,  
Volkmar Halbleib, Doris Rauscher u.a. SPD  
Beteiligung bei der Reform des Hochschulrechts:  
Sachverständigenanhörung zum Gesetzentwurf des  
Bayerisches Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG)  
Drs. 18/22690, 18/23366 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

25. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart,  
Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)  
Keine Fortsetzung des Unrechtes über das Hausrecht: Sonderregeln an  
Hochschulen und Forschungseinrichtungen untersagen, die über die  
geltende Infektionsschutzmaßnahmenverordnung hinausgehen  
Drs. 18/22702, 18/23367 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

